

Pressemitteilung 01.10.2020

Hemsö erwirbt Pflegeheim im thüringischen Gotha

- Investitionsvolumen von 24,5 Mio. Euro
- 218 Einzelzimmer, 8 Doppelzimmer, 5 betreute Wohnungen
- Erhöhung des Bestands auf 52 Objekte in der Altenpflege

Das schwedische Unternehmen Hemsö Fastighets AB hat über ein Tochterunternehmen ein Pflegeheim in Gotha erworben. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf 24,5 Millionen Euro. Das Objekt in der fünftgrößten Stadt Thüringens verfügt über 234 Pflegeplätze, die sich auf 218 Einzelzimmer, acht Doppelzimmer und rund 12.600 Quadratmeter Nutzfläche verteilen. Zusätzlich gehören zu dem Objekt fünf betreute Wohneinheiten. Mit diesem Erwerb erhöht sich der Bestand im Segment Altenpflege und Seniorenwohnen von Hemsö im Bundesgebiet auf 52 Objekte.

Das Pflegeheim besteht aus mehreren Gebäuden – dem Albert-Schweitzer-Haus und dem August-Creutzburg-Haus. Eines der Gebäude ist eine ehemalige Schule, die im Jahr 2005 saniert wurde und unter Denkmalschutz steht. Darüber hinaus gibt es einen im Jahr 2009 fertiggestellten Ergänzungsbau. Betrieben wird das Pflegeheim von der Städtische Heime Gotha gGmbH, einer gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt Gotha.

„Neben dem Ankauf von Bildungseinrichtungen, wie Schulen oder Fortbildungszentren, ist der Erwerb von Pflegeeinrichtungen weiterhin unser Kerngeschäft. Ziel ist es unser Portfolio möglichst breit aufzustellen – sowohl regional als auch beim Mietermix“, sagt Jens Nagel, Geschäftsführer der Hemsö GmbH. „Uns ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Betreibern und Kommunen sowohl bei Ankäufen als auch im Alltäglichen besonders wichtig“, ergänzt Nagel.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

Jens Nagel, Geschäftsführer Hemsö GmbH

jens.nagel@hemso.se

Diese Informationen werden von Hemsö Fastighets AB im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen zum Wertpapierhandel veröffentlicht. Die Informationen wurden am 01. Oktober um 08.30 Uhr veröffentlicht.